

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Mein Name ist Jörg Wanzek und ich werde neben Pfarrerin Nadine Mittag ab August Ihr neuer Pfarrer, mit einem 80%-Pensum. Ich freue mich sehr, dass mich die Pfarrwahlkommission zur Wahl vorschlägt. Leider ist es im Moment wegen Corona nicht möglich, dass ich mich an einer Veranstaltung persönlich vorstellen kann. Deshalb möchte ich Ihnen mit diesem Porträt einen Eindruck von mir geben.

Ich bin 1967 in Winterthur geboren, bin also ein waschechter Winterthurer. Mein Vater war aus Deutschland und meine Mutter aus Österreich, daher mein internationaler Name. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich massgeblich auf Fussballplätzen und mit Musik, bis heute – neben der Theologie – zwei meiner Leidenschaften. Das Gymi absolvierte ich an der Kantonsschule Rychenberg.

Danach studierte ich Geschichte, Volkswirtschaftslehre und Deutsche Literatur an der Uni Zürich. Nach dem Studienabschluss arbeitete ich als Kommunikationsmanager in verschiedenen Organisationen und als selbständiger Berater. Zuletzt war ich über zehn Jahre in der Kommunikationsabteilung bei Schutz & Rettung Zürich tätig. Berufsbegleitend absolvierte ich einen Executive Master in Kommunikationsmanagement, eine Führungsausbildung für den öffentlichen Sektor sowie einen Lehrgang zum Leiten von Exerzitien und Meditationen im La-salle-Haus.

Wie kam es, dass ich nun Pfarrer wurde, werden Sie sich fragen. «Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, o Gott.» Dieser Satz von Augustinus gilt für mich wohl. Ich bin ein suchender, fragender Mensch. So war ich neben meiner Tätigkeit als Kommunikationsprofi seit längerer Zeit auf einem Meditations- und Exerzitienweg. Die Erfahrung, dass das Herz Ruhe findet in Gott, machte ich immer wieder. Daraus entstand aber keine Grabesruhe, sondern es gab meiner Suche Kraft und Richtung. Als die reformierte Kirche ein Theologie-Quereinsteiger-Studium lancierte, kam das für mich genau im richtigen Moment. Auch wenn ich gerne in der Kommunikation arbeitete, wagte ich dieses vierjährige Studium. Dass ich mich nun in der Pfarrtätigkeit noch mehr mit all meinen Gaben und Lebenserfahrungen einbringen kann, hat sich für mich als sehr stimmig erwiesen. Ich bin glücklich und dankbar für diese wunderbare Wendung in meinem Leben.

Meine ersten Erfahrungen als Pfarrer konnte ich in Winterthur-Seen machen, wo ich gleich im Anschluss an das Vikariat eine Stellvertretung übernehmen konnte. Nun freue ich mich auf die Pfarrtätigkeit in Hettlingen. Und wir, meine Frau Jacqueline Lory-Wanzek und ich, freuen uns sehr darauf, auch nach Hettlingen ins Pfarrhaus zu ziehen. Meine Frau ist ebenfalls berufstätig, als Sozialdiakonin und Seelsorgerin in der Flughafenkirche, und ist Mutter eines erwachsenen Sohnes, der in Winterthur wohnt.

Ich freue mich auf Sie!

*Jörg Wanzek-Lory*

---

Live-Streaming des Palmsonntag-Gottesdienstes ab 10 Uhr (Aufschaltung ca. ab 09.55 Uhr) und der Passionsandachten vom 6.- 9.4. um 19 Uhr mit Pfr. Jörg Wanzek in der Kirche Winterthur-Seen.

<https://www.refkircheseen.ch/content/e12740/e20140/#e20144>